

J A C Q U E L I N E

S P E N G L E R

S T I F T U N G

Jahresbericht 2017

Inhaltsverzeichnis

1. Die Jacqueline Spengler Stiftung	3
2. Die Förderstrategie	4
3. Förderbeiträge 2017	5
3.1 Soziales.....	5
3.2 Kultur	6
4. Jahresrechnung.....	7
4.1 Bilanz.....	7
4.2 Erfolgsrechnung	8
4.3 Anhang zur Jahresrechnung	9
4.4 Bericht der Revisionsstelle.....	13
5. Kontakt.....	14

1. Die Jacqueline Spengler Stiftung

Jacqueline Spengler, Miterbin des Modehauses Spengler, wurde 1948 in Basel geboren. Nach Matura und Studium führte sie in Basel eine Praxis als Psychologin. In ihrer therapeutischen Tätigkeit setzte sie sich vor allem für Kinder sowie Migrantinnen und Migranten ein. Der Kontakt mit Menschen aus fremden Kulturen erklärt auch, warum sie an der Universität Basel ein Zweitstudium in Volkskunde aufnahm: sie wollte einen Zugang zur Welt ihrer Patientinnen und Patienten schaffen. Sie starb am 31. Januar 1999, kurz vor Abschluss ihres Zweitstudiums, an den Folgen eines Unfalls.

Jacqueline Spengler beauftragte die Christoph Merian Stiftung im Jahr 1997 testamentarisch, nach ihrem Tod eine Stiftung mit ihrem Vermögen einzurichten. In ihrem Testament formulierte sie dafür eine präzise und gleichzeitig grosszügige Zweckbestimmung, wonach der Ertrag des Stiftungskapitals in gleichem Mass für gemeinnützig soziale und kulturelle Projekte im Raum Basel eingesetzt werden sollte.

Die selbständige Jacqueline Spengler Stiftung konstituierte sich im Sommer 1999. Die Verwaltung und Anlage des Vermögens liegen bei der Christoph Merian Stiftung.

Die Stiftung ist Mitglied beim Verband der Schweizer Förderstiftungen SwissFoundations.

2. Die Förderstrategie

Die Jacqueline Spengler Stiftung unterstützt im Raum Basel gemeinnützige soziale und kulturelle Projekte in einem ausgewogenen Verhältnis.

Im sozialen Bereich fördert die Stiftung Projekte mit den Schwerpunkten

- Schutzbedürftige Frauen
- Ausgegrenzte und in Not geratene Menschen
- Kinder und Jugendliche

Im kulturellen Bereich fördert die Stiftung Projekte mit den Schwerpunkten

- Tanz
- Nicht-institutionelle Literatur
- Künstlerische Initiativen

Von der Unterstützung ausgeschlossen sind

- Einzelpersonen
- Projekte, die ausserhalb des Raums Basel und im Ausland durchgeführt werden
- Projekte und Anlässe mit kommerziellem Hintergrund (Firmengründungen, -jubiläen, Messen etc.)
- Aktionstage und Werbeanlässe
- Seminare, Symposien, Vorträge oder Kongresse
- Projekte, die eine Defizitgarantie benötigen
- Projekte, die nachfinanziert werden müssen, um abgeschlossen werden zu können

3. Förderbeiträge 2017

Die Stiftung hat im Jahr 2017 77 Anträge erhalten. Davon wurden 24 Projekte bewilligt, 53 abgesagt. Weitere 18 Projektbeiträge wurden bereits in den Vorjahren genehmigt, sodass insgesamt 42 Projekte mit CHF 333'544 unterstützt wurden.

3.1 Soziales

Schutzbedürftige Frauen

Aliena, Treffpunkt am Abend	25'500
Basler Frauen-Oase, frau sucht gesundheit	10'000
HEKS Basel, MEL-Lehrgang	8'000
Aliena, Präventionsworkshops	6'880

Ausgegrenzte und in Not geratene Menschen

IVB, Ersatzfahrzeug für Behinderten Schülertransport	30'540
Verein Lebensgemeinschaft Moosrain, Schwalbenäsch	11'000
Männerbüro, Betriebsbeitrag	10'000
Eingliederungsstätte Baselland, Boxitos	8'000
Elternhilfe beider Basel, Betriebsbeitrag	5'000

Kinder und Jugendliche

Baobab Books, Verzeichnis Kolibri 2016/17	20'000
Evangelische Stadtmission Basel, Basel gyygt	10'324
Verein Kinder im Blick, Pilotphase	10'000
Robi spielaktionen, Tiger Mobil	2'400
Kontaktstelle für Eltern und Kinder Basel-West	2'400

Total Soziales 160'044

3.2 Kultur

Tanz

<u>MIR-Compagnie, Schultanzprojekt miniMIR</u>	<u>20'000</u>
<u>Verein Tanzbüro Basel, Profitraining</u>	<u>15'000</u>
<u>Verein Kaserne Tanzakademie, Saison 2017/18</u>	<u>8'000</u>
<u>Verein Rufio, Im Ernst</u>	<u>6'000</u>
<u>Tanzwerk, Tanztag Dreispitz 2017/18</u>	<u>5'500</u>
<u>MIR-Compagnie, Straight to the Limits</u>	<u>5'000</u>
<u>Verein Tanzfest Region Basel, Beitrag Tanzfest</u>	<u>3'000</u>
<u>Verein Abs Tracks, Soul on Top VIII</u>	<u>2'000</u>

Nicht-institutionelle Literatur

<u>Lektorat Literatur Basel, Betriebsbeitrag</u>	<u>3'000</u>
<u>Xanthyppe Verlag, My Baasel</u>	<u>4'000</u>
<u>Gesellschaft zum Bären, Publikation Der Bär ist los!</u>	<u>10'000</u>
<u>Od-Theater, Lyrik Lesungen</u>	<u>3'000</u>

Künstlerische Initiativen

<u>Verein Bellevue, Ort für Fotografie</u>	<u>10'000</u>
<u>Verein Young Stage, Circus Festival</u>	<u>10'000</u>
<u>Verein Verkehrsdrehscheibe Schweiz</u>	<u>10'000</u>
<u>Kloster Dornach, Jahresprogramm 2017/18</u>	<u>10'000</u>
<u>DOCK Basel</u>	<u>7'000</u>
<u>Verein Frauenstadtrundgang</u>	<u>6'000</u>
<u>Verein Bufo Makmal, Wishbone</u>	<u>5'000</u>
<u>IG Platform, Treibstoff Theatertage</u>	<u>5'000</u>
<u>Verein Flux Crew, Bühnenstück Besessen</u>	<u>4'000</u>
<u>Villa Renata, Uncommon Bloom</u>	<u>3'000</u>
<u>Verein Yuri500, Follow the white Rabbit</u>	<u>3'000</u>
<u>Linie 5, Im Park</u>	<u>5'000</u>
<u>Verein Born2perform, Pink Money</u>	<u>3'000</u>
<u>Musica fiorita, Dolci miei sospiri</u>	<u>5'000</u>
<u>Verein Boutique Critique, blasphemic Reading Soirées</u>	<u>3'000</u>

Total Kultur 173'500

Total Förderbeiträge 2017 333'544

4. Jahresrechnung

4.1 Bilanz

B I L A N Z in CHF		Anhang	
	31.12.2017	31.12.2016	
AKTIVEN			
Flüssige Mittel	888'783	25'280	5.1
Forderungen	102'182	102'771	5.2
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3'292	3'224	5.3
Total Umlaufvermögen	994'257	131'276	
Finanzanlagen	23'537'358	22'602'113	5.4
- Bewertungsreserven	-4'449'717	-2'710'150	
Immobilien	1'004'000	1'025'500	5.5
Total Anlagevermögen	20'091'641	20'917'463	
TOTAL AKTIVEN	21'085'898	21'048'739	
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten	6'682	9'287	
Fördermittel zweckgebunden	184'000	153'604	5.6
Fördermittel ungebunden	210'000	246'397	5.7
Passive Rechnungsabgrenzungen	16'482	13'018	5.8
Total Kurzfristiges Fremdkapital	417'164	422'306	
Langfristige Rückstellungen	45'000	45'000	5.9
Total Langfristiges Fremdkapital	45'000	45'000	
Total Fremdkapital	462'164	467'306	
Stiftungskapital	20'623'734	20'623'734	
Gewinn-/Verlustvortrag	0	-42'301	
Total Eigenkapital	20'623'734	20'581'433	4
TOTAL PASSIVEN	21'085'898	21'048'739	

4.2 Erfolgsrechnung

ERFOLGSRECHNUNG in CHF			Anhang
	2017	2016	
Immobilienertag	96'807	91'683	
Wertschriftenertrag	2'383'335	807'998	
Entnahme aus Fördermitteln	327'044	318'315	
TOTAL ERTRÄGE	2'807'186	1'217'995	
Immobilienaufwand	-58'637	-31'124	6.1
Wertschriftenaufwand	-245'201	-481'879	
Personalaufwand	-29'985	-32'848	
Verwaltungsaufwand	-17'309	-19'147	
Förderbeiträge	-327'044	-318'315	6.2
Abschreibungen	-21'500	-21'500	5.5
Steueraufwand	-4'599	-2'292	
TOTAL AUFWÄNDE	-704'274	-907'104	
Jahresergebnis vor Zuweisung	2'102'912	310'891	
Zuweisungen			
Fördermittel ungebunden	-321'043	-265'816	
Bewertungsreserven für Finanzanlagen	-1'739'568	-45'075	
Verlustvortrag	-42'301	0	
Jahresergebnis nach Zuweisung	0	0	

4.3 Anhang zur Jahresrechnung

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Jacqueline Spengler Stiftung mit Sitz in Basel ist eine Stiftung im Sinne von Artikel 80 ff. ZGB. Die Stiftung hat den Zweck, im Raum Basel (schweizerseits) in gleichem Masse gemeinnützig sozialen und kulturellen Zwecken zu dienen. Sie soll - einerseits Menschen, die durch Krankheit, Invalidität, oder anderen Behinderungen auch psychischer Natur in Not geraten sind, unterstützen, aber auch schutzbedürftigen Frauen, Arbeitslosen, Obdachlosen und Jugendlichen zur Verfügung stehen - andererseits kulturellen Aufgaben dienen, die im öffentlichen Interesse stehen, wie Museen, Bibliotheken, Musik, Literatur, bildende Kunst etc. Sie soll solche Hilfen vor allem Institutionen, die sich obigen Aufgaben widmen, gewähren.

1.2 Stiftungsaufsicht

Die Stiftung ist unter der Nummer KBS-2795 bei der BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel eingetragen.

1.3 Rechtsgrundlagen

Testament	25.03.1997
Geschäftsreglement	27.06.2013

1.4 Organe

Felix Moppert	Präsident	Kollektivunterschrift zu zweien
Fleur Jaccard	Mitglied	Kollektivunterschrift zu zweien
Nathalie Untermähler	Mitglied	Kollektivunterschrift zu zweien
Anna Bonacci	Geschäftsführerin	Kollektivunterschrift zu zweien

Sämtliche Stiftungsräte sind auf unbestimmte Zeit gewählt.

1.5 Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, Basel

1.6 Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 10 Mitarbeitenden.

2 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze

2.1 Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt. Die wesentlichen Bilanzpositionen sind wie nachstehend bilanziert.

Anlagevermögen

Die Finanzanlagen umfassen Wertschriften, die zu Kurswerten bilanziert sind. Zum Ausgleich von Wertschwankungen (Vorsichtsprinzip) wird eine entsprechende Bewertungsreserve auf den Kurswerten gebildet.

Die Immobilien werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer des Anlagewertes.

Die Nutzungsdauern der Anlagen betragen:

Basel, Gundeldingerstrasse 73:	56 Jahre
Krinau, Ferienhaus:	94 Jahre

3 Entschädigungen an Mitglieder des Stiftungsrates

Fleur Jaccard und Nathalie Unternährer üben ihre Tätigkeit ohne Vergütung aus. Dem Präsidenten wird eine Stundenentschädigung vergütet.

	2017	2016
Entschädigung Stiftungsratsmitglieder	1'426	1'944

4 Rechnung über die Veränderung des Kapitals

	Bestand 01.01.2017	Abgang	Zugang	Interner Transfer	Bestand 31.12.2017
Geschäftsjahr 2017					
Stiftungskapital	20'623'734				20'623'734
Gewinn-/Verlustvortrag	-42'301		42'301	0	-0
Jahresergebnis	0			0	0
Total Eigenkapital	20'581'433	0	42'301	0	20'623'734

	Bestand 01.01.2016	Abgang	Zugang	Interner Transfer	Bestand 31.12.2016
Geschäftsjahr 2016					
Stiftungskapital	20'623'734				20'623'734
Gewinn-/Verlustvortrag	0			-42'301	-42'301
Jahresergebnis	-42'301			42'301	0
Total Eigenkapital	20'581'433	0	0	0	20'581'433

5 Erläuterungen zur Bilanz

5.1 Flüssige Mittel

Bei den Flüssigen Mitteln handelt es sich um Guthaben bei der UBS AG.

5.2 Forderungen

Die Forderungen bestehen im wesentlichen aus Verrechnungssteuerguthaben.

5.3 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die Heiz-/Nebenkostenabrechnung der Mietliegenschaften werden jeweils jährlich per 30.6. abgerechnet. Per 31.12. werden die aufgelaufenen Kosten abgegrenzt.

5.4 Finanzanlagen

	2017	2016
Obligationen	9'873'566	9'327'715
Aktien Schweiz	7'902'511	7'499'678
Aktien Welt	2'733'916	2'820'395
Aktien Emerging Markets	759'782	590'473
Immobilien Schweiz	2'267'584	2'363'852
Kurswert am Bilanzstichtag	23'537'358	22'602'113

5.5 Immobilien	Anschaffungs- wert			Anschaffungs- wert	Abschreibung	Abschreibung	Buchwert
Geschäftsjahr 2017	01.01.2017	Zugänge	Abgänge	31.12.2017	2017	kumuliert	31.12.2017
Basel, Gundeldingerstr. 73	1'008'569			1'008'569	18'000	269'569	739'000
Ferienhaus Krinau	328'000			328'000	3'500	63'000	265'000
Total Immobilien	1'336'569	0	0	1'336'569	21'500	332'569	1'004'000
Geschäftsjahr 2016	01.01.2016	Zugänge	Abgänge	31.12.2016	2016	kumuliert	31.12.2016
Basel, Gundeldingerstr. 73	1'008'569			1'008'569	18'000	251'569	757'000
Ferienhaus Krinau	328'000			328'000	3'500	59'500	268'500
Total Immobilien	1'336'569	0	0	1'336'569	21'500	311'069	1'025'500

5.6 Fördermittel zweckgebunden

In den Fördermitteln zweckgebunden sind Förderbeiträge zusammengefasst, welche bereits einem Projekten gutgesprochen wurden, aber noch nicht zur Auszahlung gelangt sind.

	Bestand 01.01.2017	Zuweisung	Verwendung	Rückzahlung	Interner Transfer	Bestand 31.12.2017
2017	153'604		-153'604		184'000	184'000
	Bestand 01.01.2016	Zuweisung	Verwendung	Rückzahlung	Interner Transfer	Bestand 31.12.2016
2016	267'900		-267'900		153'604	153'604

5.7 Fördermittel ungebunden

Unter Fördermittel ungebunden sind die zur Verfügung stehenden Mittel ausgewiesen, welche noch keinem Projekt direkt zugesprochen worden sind.

	Bestand 01.01.2017	Zuweisung	Verwendung	Rückzahlung	Interner Transfer	Bestand 31.12.2017
2017	246'397	321'043	-173'440		-184'000	210'000
	Bestand 01.01.2016	Zuweisung	Verwendung	Rückzahlung	Interner Transfer	Bestand 31.12.2016
2016	184'600	265'816	-50'415		-153'604	246'397

5.8 Passive Rechnungsabgrenzungen

Bei den Passiven Rechnungsabgrenzungen werden vorwiegend Mietzinsvorauszahlungen sowie die aufgelaufenen Akontozahlungen der Mieter für die Heiz-/Nebenkostenabrechnung abgegrenzt.

5.9 Langfristige Rückstellungen	Bestand 01.01.2017	Zugang	Abgang	Interner Transfer	Bestand 31.12.2017
Geschäftsjahr 2017					
Immobilienunterhalt	45'000				45'000
Total langfristige Rückstellungen	45'000	0	0	0	45'000
	Bestand 01.01.2016	Zugang	Abgang	Interner Transfer	Bestand 31.12.2016
Geschäftsjahr 2016					
Immobilienunterhalt	45'000				45'000
Total langfristige Rückstellungen	45'000	0	0	0	45'000

6 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

6.1 Immobilienaufwand

Der Mehraufwand entstand durch die planerische Aufbereitung von Entscheidungsgrundlagen für mögliche Sanierungsvarianten an der Gundeldingerstrasse 73.

6.2 Förderbeiträge

Im Geschäftsjahr wurden gemäss Stiftungszweck folgende Lebensräume unterstützt:

	2017	2016
Soziales	165'044	153'400
<i>Schutzbedürftige Frauen</i>	24'880	83'000
<i>Ausgrenzte und in Not geratene Menschen</i>	95'040	35'000
<i>Kinder und Jugendliche</i>	45'124	35'400
Kultur	162'000	164'915
<i>Tanz</i>	61'000	55'000
<i>Künstlerische Initiativen</i>	81'000	95'915
<i>Nicht-institutionelle Literatur</i>	20'000	14'000
Diverses/Querschnittsthemen	0	0
Total Förderbeiträge	327'044	318'315

Die Darstellung der Förderbeiträge werden ab 2015 thematisch zusammengefasst im Anhang gezeigt. Detailliertere Angaben zu den Förderbeiträgen sind aus dem Jahresbericht/Geschäftsbericht ersichtlich.

7 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven oder Verbindlichkeiten haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

4.4 Bericht der Revisionsstelle



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Jacqueline Spengler-Stiftung, Basel

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Jacqueline Spengler-Stiftung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen entspricht.

PricewaterhouseCoopers AG

A blue ink signature of Ralph Maiocchi on a white background with a faint grid pattern. To the right of the signature is a small red circular stamp with a white cross, indicating a Swiss official seal.

Ralph Maiocchi
Revisionsexperte
Leitender Revisor

A blue ink signature of Pascal Bucheli on a white background with a faint grid pattern. To the right of the signature is a small red circular stamp with a white cross, indicating a Swiss official seal.

Pascal Bucheli
Revisionsexperte

Basel, 27. März 2018

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

5. Kontakt

Stiftungsrat

Felix Moppert, Präsident

Fleur Jaccard

Nathalie Unternährer

Geschäftsführung

Anna Bonacci

Adresse

Jacqueline Spengler Stiftung
c/o Christoph Merian Stiftung
St. Alban-Vorstadt 12
Postfach
CH- 4002 Basel
www.spenglerstiftung.ch

Basel, März 2018